

Unser großer Rückblick auf das Jahr 2013 und 2014!

Kinderträume Ghana e.V.

Unglaublich viel gebaut, wahnsinnig viel geschafft, viele Zeichen gesetzt und
viele tolle Erfahrungen gesammelt...



**WIR, DER KINDERTRÄUME GHANA E.V. SAGEN
DANKE!**

**MIT DIESEN ZEILEN UND VOR ALLEM BILDERN MÖCHTEN WIR IHNEN
ZEIGEN, WAS MIT DEN SPENDENGELDERN ERREICHT WERDEN
KONNTE!**

Ein riesengroßes **DANKESCHÖN** geht an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben, bzw. immer wieder unterstützen. Ohne diese Hilfe könnte bei den Kindern nichts bewirkt werden. Die Möglichkeit auf Bildung und Erziehung durch die Schulen haben diese Kinder vor allem Ihnen zu verdanken. Für uns ist es besonders wichtig, dass wir hinter unserem Wort stehen und wirklich jeder Cent, der gespendet wird, dort in Ghana ankommt. Aus diesem Grund werden **keine Ausgaben** der Reisen von den Spendengeldern bezahlt!

Der Aufbau der Butterfly International School:

Im Oktober 2012 haben wir uns dazu entschlossen, ein **neues, zweites Projekt** zu beginnen. Vor Ort kauften wir ein 2400 m² großes Grundstück in Ofaakor – in Randgebiet der Hauptstadt Accra. Inzwischen wurde das Grundstück noch einmal um einen kleinen Teil erweitert.

Zuerst begannen wir mit dem **Aufbau der Mauer**, um unser neues Grundstück zu sichern:



Danach begann der große und lange **Aufbau des Hauptgebäudes**:



Es ist wirklich harte Arbeit, ohne Maschinen das Fundament zu errichten.

Für die Arbeiter bauten wir zu Beginn ein kleines Holzhäusschen, in dem sie schlafen können:



September 2013: Und dann ging es für drei von uns selbst auf die Baustelle:



Vor Ort konnten wir endlich selbst etwas mit anpacken mit den Spendengeldern im Gepäck:





Die Arbeiten auf dem Bau war wirklich keine leichte Sache. Wir merkten schnell, was hinter der Aufgabe steckt, in Ghana ohne Maschinen ein Haus zu bauen.



In den drei Wochen unseres Aufenthalts ging es dann um Folgendes:



Die Träger zu gießen, um das Zwischendach beginnen zu können

das Land zu roden



Schattenspender zu pflanzen

Dabei besuchten uns auch die Kinder aus der Umgebung, die schon sehnsüchtig auf die Schule warten.



Wir konnten mit den Spendengeldern alle Materialien einkaufen, welche benötigt wurden. Leider ist die Bauweise in Ghana unheimlich teuer geworden. Holz und Stahl sind die teuersten Rohstoffe. Wir benötigten sehr viel Holz, Bambus und Stahl, vor allem für das Zwischendach, da es in Ghana keine Stahlträger gibt und auch das Gerüst musste erst aus Holz gebaut werden. Die Bedingungen sind völlig andere als in Deutschland, so wie wir sie kennen. Jede Reise bringt neue Erfahrungen mit sich und somit mussten wir dieses Mal viel kalkulieren, neu planen und viel verhandeln.

Holz und Sand in großen Mengen :



Steine über Steine:



Bambus als Ersatz für Stahlträger:



Nägel, Hammer usw.



Die erste kleine Ladung Stahl:



Dazu kamen noch Wasser-, Transport-, Zement- und die Arbeiterkosten.

Wir sind froh, Arbeiter auf der Baustelle zu haben, die wirklich ihr Bestes geben, um das Gebäude so schnell als möglich fertigzustellen.

Nachdem alles gekauft wurde, ging es los mit dem Zwischendach:





**Das Zwischendach
ist fertig**



**Das Erdgeschoss
bekam Tür- und
Fensterrahmen**



**Alles wurde verputzt
und ein Teil angestrichen**



**Der Boden ist fertig,
Moskitonetze angebracht
und Türen eingesetzt**

Nun ging es 2014 an den ersten Stock:



Das Mauerwerk wurde begonnen



Der Rohbau ist fertig



Das Dach entstand



Stand Juli 2014

Die Schule nahm immer mehr Farbe und Form an

Wichtig war für uns auch, eine gute Wasserversorgung für dieses Projekt zu ermöglichen. Daraufhin wurde ein Brunnen gebohrt:



Das Trinkwasser wurde getestet und es handelt sich zum Glück um Trinkwasser. Somit kann es auch zum Kochen verwendet werden

Bei den Toiletten entschieden wir uns für eine nachhaltige und hygienische Toilette mit einer Dreikammergrube.



Die Wasserversorgung erfolgt durch das Regenwasser und den Brunnen



Im Herbst 2014 ging es dann für den Kinderträume Ghana e.V. mit drei neuen fleißigen Helfern vor Ort nach Ghana.

Christina Duschl und Franziska Scheiwein aus Burgkirchen und Carina Starnecker aus Kastl haben und werden uns auch nach ihrer ersten Reise in unsere Projekte weiterhin tatkräftig unterstützen.

**Alleine geht man schnell,
doch gemeinsam gehen wir
weit!**



Auch in dieser Reise 2014 wurde viel geschafft:



Die Schule und die Ausstattung bekamen den ersten Anstrich



Mit den neuen Tafeln, Tischen, Bänken, Schuluniformen und Schreibsachen waren die Klassenzimmer bereit für die langersehnte Schuleröffnung:



Auch für die Kleinsten ist ein Ort geschaffen, an dem sie einfach nur Kind sein dürfen:



Nun standen einige Elterntreffen an und auch die passenden Lehrer mussten gefunden werden:



- Die Butterfly International School ist nach dem englischen Schulsystem aufgebaut
- Unterrichtet wird auf Englisch, da dies die Amtssprache von Ghana ist
- Das Wichtigste für uns: Kein Kind wird geschlagen, auch wenn das in dieser Kultur Normalität ist

NUN WAR ES ENDLICH SOWEIT GEWESEN:

DIE SCHULERÖFFNUNG

DER BUTTERFLY INTERNATIONAL SCHOOL

Für uns ein sehr, sehr aufregender Moment. Die Entwicklung dieses Projektes war nicht immer einfach und deshalb ist es für uns ein riesen großer Meilenstein, endlich die ersten Kinder auf dieser Schule begrüßen zu können.



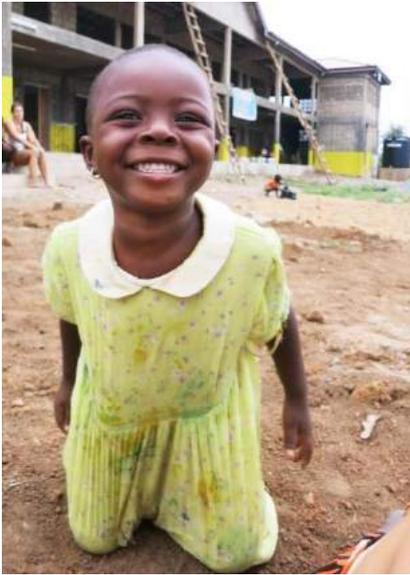
Zusammen mit den Familien aus der Umgebung, den zukünftigen Schulkindern, den Lehrern und unseren fleißigen Helfern Kingsley und Emmanuel wurde die Eröffnung gefeiert.





Im Namen der Kinder DANKE, dass Sie das möglich gemacht haben!



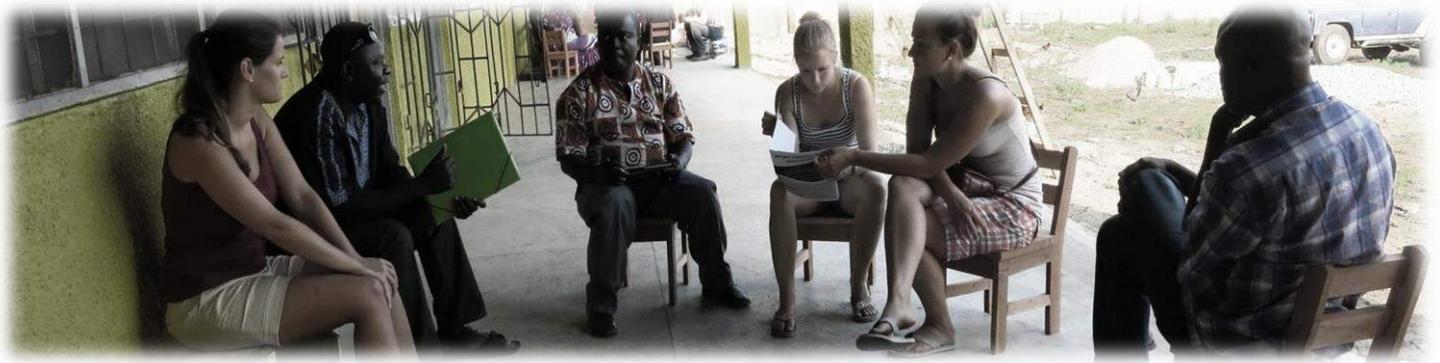


Bevorstehende Pläne:

- Ausbau des 1. Stockwerkes
- Einrichtung des 1. Stockwerkes
- Fertigstellung der Mauer
- Bau eines Spielplatzes
- Vermittlung von Lehrerpatenschaften
- Ausbau des Schulgeländes
- Finanzierung der laufenden Kosten

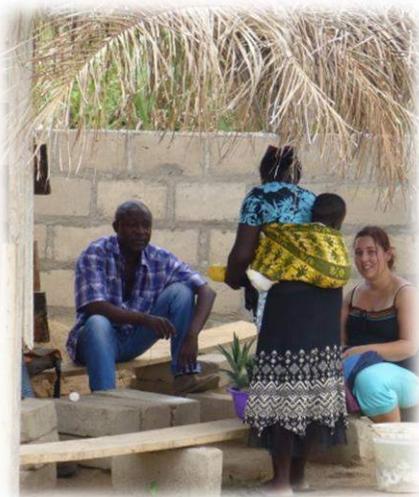


Unsere unglaublichen helfenden Hände vor Ort:



Vor Ort bekommen wir jede Hilfe, die wir benötigen durch unseren Partner **Kingsley Nii Addy von ARA (Agricultural and Rural Development Association)**

Aber auch **Emmanuel Gartner**, steht uns seit einigen Jahren mit Rat und Tat zu 100 % zur Seite. Ohne diese unermüdliche Hilfe in Ghana wäre unsere ganze Arbeit und unsere Aufenthalte nicht möglich.



Unser zweites Projekt:

Gilead Educational School

Eine schon seit vielen Jahren bestehende Schule, welche immer wieder mit Existenzängste zu kämpfen hatten, bis sie zum Schluss die Schule auflösen mussten, bekam durch Ihre Spenden einen neuen Platz zum Kind sein.



Wir konnten den gesamten Grundstock für dieses Projekt bereitstellen, sodass mittlerweile nicht mehr 50, sondern 150 Kinder dort zu Schule gehen können.

Das Gilead Projekt besteht mittlerweile aus:



- 7 Klassenzimmer
- einer Küche mit Essenraum (Es gibt jeden Tag eine warme Mahlzeit)
- einer Toilette
- Ausstattung der Klassenzimmern mit Tafeln, Tische, Stühle, Bänke, Schränke usw.
- einen Wassertank, aus dem täglich ihr sauberes Trinkwasser kommt
- einen Spielplatz, auf dem alle Kinder toben und spielen können
- einer Mauer, damit klare Linie gezogen sind

Dieses Projekt bekommt neben unserer Unterstützung auch immer wieder freiwillige Helfer von anderen Organisationen aus ganz Europa geschickt. Gemeinsam helfen wir diesem Projekt zu wachsen.

Regelmäßig bekommen wir aktuelle Bilder und Berichte über Probleme, Sorgen und Fortschritte der Schule.

Ganz unter dem Leitsatz: **HILFE ZUR SELBSTHILFE**

In jeder Reise bringen wir viele Spendensachen aus Deutschland zu den Kindern. Die Freude ist jedes Mal unbeschreiblich. Es ist ein gutes Gefühl, die Kinder seit mittlerweile 4 Jahren wachsen zu sehen.

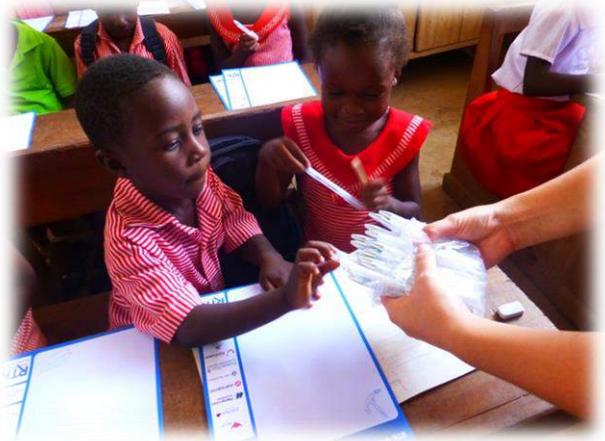


Inzwischen können schon ca. 150 Schüler im Alter von 1 bis 12 Jahren an der Schule unterrichtet werden. Doch neben dem Unterricht sind auch Erziehung, Liebe und Zuneigung, die die Kinder woanders nicht bekommen, sehr wichtig.

Das Schulgeld beträgt umgerechnet 8 Euro für 3 ½ Monate. Damit werden die monatlichen Ausgaben mittlerweile gedeckt.

Unterrichtet wird auch hier auf Englisch.

Wir verbringen jede freie Sekunde vor Ort mit den Kleinen.



Hier sehen Sie die **aktuellen Bilder**:



